

INTERVIEW

*Pfarrvikar Pater Jozef
im Gespräch*

PFARR-NEWS

*Neuigkeiten aus den fünf Pfarren
des Entwicklungsraumes*

WEIHNACHTEN

*Ideen für die Gestaltung der
Weihnachtsfeier in der Familie*

PFARRBLATT IM FISCHATAL-SÜD

IM FLUSS

EBERGASSING | GRAMATNEUSIEDL | MITTERNDORF | MOOSBRUNN | WIENERHERBERG



Bild: Martja Gahbauer, Quelle: Pfarrbriefservice.de

GOTT KOMMT ZU UNS!

Nützen wir die Gelegenheit und lassen Christus in unsere Herzen ein, damit wir einmal mit ihm ewig leben können.

Wir befinden uns kurz vor dem Höhepunkt unseres Weges durch die Adventzeit. Diese Zeit sollte unsere Herzen auf das Kommen des Sohnes Gottes vorbereiten, damit wir erfahren können, dass Gott bei uns ist und uns beschenkt. Diese Erfahrung sollte uns dann in unserem Leben Kraft geben, denn das Leben bringt uns manchmal in Situationen, in denen wir Unterstützung und Sicherheit suchen.

Oft suchen wir diese in der Welt, aber wir spüren, dass die Lösungen, die wir hier finden, uns nicht wirklich nach vorne bringen, uns nicht Trost spenden und uns ganz leer lassen. Oft sehen wir, dass die ersehnte Sicherheit einfach nicht da ist. Diese finden wir aber immer bei Gott. In Ihm haben wir unsere Hoffnung, Er steht bei uns und beschenkt uns reichlich mit Seinen Gnaden. So ist es heute, so wird es morgen sein, und so

ist es immer gewesen. Von Anfang an will Gott nur das Beste für die Menschen, weil Er uns unendlich liebt. Sogar wenn die Menschen sich am Anfang der Heilsgeschichte gegen Gott wenden, verspricht Er ihnen einen Erlöser, der sie mit Ihm versöhnen soll.

Nützen wir die verbleibende Zeit des Advents und die Weihnachtszeit, und lassen Christus in unsere Herzen ein, damit wir einmal mit Ihm ewig leben können. Unser Gott kommt zu uns, indem Er uns seinen Sohn gibt. Er selbst gibt uns ein Zeichen, das über allem anderen steht. Er möchte uns Hoffnung und Sicherheit geben. Er möchte uns wissen lassen, dass Er uns immer unterstützt und uns niemals verrät. Er ist der Emanuel - Gott mit uns. Er will bei uns sein und uns mit seinem Frieden beschenken.



Pfarrmoderator Jan Sandora

Wollen wir Ihm die Macht über unsere Herzen geben und Ihm erlauben, dass Er in unseren Herzen lebt und uns mit Seiner Liebe erfüllt?

Ich wünsche Ihnen allen frohe, ruhige und gesegnete Weihnachten voller innerer Freude und Liebe. Möge Christus mit Ihnen sein, Sie segnen und Ihnen seinen Frieden schenken.

Ihr Pfarrmoderator
Jan Sandora

„LASST EUCH MIT GOTT VERSÖHNEN!“ 2 KOR 5, 20

Die Beichte bietet die Möglichkeit, sich mit Gott zu versöhnen.

Diese Bitte des heiligen Paulus ergeht an uns alle. Christus ist in diese Welt gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen. Diese geschichtliche Versöhnung zwischen Gott und der Menschheit hat durch den Kreuzestod Christi stattgefunden, wo er die Sünde und den Tod endgültig besiegt hat. Doch jeder von uns muss noch den persönlichen Kampf mit dem Bösen und mit der Sünde austragen. Wir alle machen immer wieder die Erfahrung, dass wir schwache und sündige Menschen sind, die Schwächen und Fehler haben, und die immer wieder fallen. Die Versuchungen kommen jeden Tag in verschiedenen Formen, und wir unterliegen immer wieder und tun Dinge, von denen wir wissen, dass sie nicht dem Willen Gottes und Seinen Geboten entsprechen. Wir sollen aber nicht verzweifeln und nicht in der Sünde liegen bleiben. Wir sollen aufstehen, mit reuigen Herzen Gott um Vergebung

bitten und mit Seiner Hilfe weiter auf Seinen Wegen schreiten, der Heiligkeit entgegen, zu der wir alle berufen sind. Gott hilft uns auch hier und geht uns sogar entgegen, wie der barmherzige Vater im Evangelium. Er schenkt uns das Sakrament der Buße, die heilige Beichte, die uns mit Gott und mit Seiner Kirche versöhnt.

Wie wir im Katechismus der Katholischen Kirche lesen, hat Christus „das Bußsakrament für alle sündigen Glieder seiner Kirche eingesetzt, vor allem für jene, die nach der Taufe in schwere Sünde gefallen sind und so die Taufgnade verloren und die kirchliche Gemeinschaft verletzt haben. Ihnen bietet das Sakrament der Buße eine neue Möglichkeit, sich zu bekehren und die Gnade der Rechtfertigung wiederzuerlangen.“ (1446) In diesem Sakrament begegnen wir dem liebenden, barmher-

zigen Gott, der unsere Sünden vergibt, uns die heilsbringende Gnade wieder schenkt und die Wunden unserer Herzen heilt.

Jeder braucht die Versöhnung. Wenn wir glauben, keine Sünden zu haben, sollten wir an die Worte des Apostels Johannes denken: „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, führen wir uns selbst in die Irre, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, er vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“ (1 Joh 8-10) Jeder, der demütig und aufrichtig sein Herz und sein Gewissen untersucht, wird schon etwas finden, was nicht in Ordnung war oder ist.

INTERVIEW

PATER JOZEF

IM FLUSS im Gespräch mit Pater Jozef Smolinski, Pfarrvikar im Pfarrverband Fischatal Süd.

IM FLUSS: Sehr geehrter Pater Jozef, Sie sind seit 1. September 2017 offiziell im Pfarrverband Fischatal Süd als Pfarrvikar tätig.

Welche Aufgaben haben Sie als Pfarrvikar und welche Herausforderungen ergeben sich mit Ihrer neuen Tätigkeit?

Pater Jozef: Im Pfarrverband bin ich hauptsächlich für die Gottesdienste in den fünf Pfarren zuständig. Als Herausforderung sehe ich, alles Neue kennen zu lernen. Es ist auch schwierig, im Anschluss an die Gottesdienste Zeit für Gespräche mit den Gläubigen zu finden, weil man oft zur nächsten Messe eilen muss.

IM FLUSS: Sie sind am 2. Juni 1957 in Schlesien geboren. Wann kamen Sie nach Österreich?

Pater Jozef: 1976 trat ich der Ordensgemeinschaft der Kamillianer bei und studierte dann als Novize ab 1981 in Linz, in Salzburg und in Warschau. Zum Priester wurde ich 1985 in Warschau geweiht.

IM FLUSS: Das Ordensgewand der Kamillianer trägt ein rotes Kreuz. Was bedeutet das?

Pater Jozef: Die ersten roten Kreuze auf den Schlachtfeldern wurden nicht von den Mitgliedern der heute weltbekannten Wohlfahrtsorganisationen getragen, sondern von den Brüdern des katholischen Ordens des Heiligen Kamillus. Als Erkennungszeichen hefteten sich die Kamillianer ein einfaches rotes Kreuz auf ihr Ordensgewand. Dieses Zeichen begleitete sie bei ihrem Dienst an den Menschen in Schlachten

und Hungersnöten, Epidemien und Seuchen. Hunderte von Jahren, bevor das Internationale Rote Kreuz entstanden ist, spendete es den Menschen in Erinnerung an das Kreuz Jesu Hoffnung und Trost. Die Kamillianer stehen im direkten Dienst in der Krankenhaus- und Altenseelsorge.

IM FLUSS: Waren Sie als Mitglied dieses Ordens auch in Krankenhäusern tätig?

Pater Jozef: Ja, in Wien während meiner pastoralen Praxis im Kloster Lainz als Krankenhausseelsorger im Pflegeheim Lainz. Von 1987 bis 1989 wirkte ich in Berlin als Priester in der klinischen Seelsorge.

IM FLUSS: Was waren Ihre weiteren Stationen als Priester?

Pater Jozef: Nach Berlin kam ich wieder nach Wien zurück und war als Pfarrseelsorger in St. Brigitta im 20. Bezirk, anschließend als Domkurat in Wr. Neustadt und als Kaplan in Hollabrunn tätig. Von 1994 bis 1997 war ich Pfarrer von Gerasdorf, Oberlisse und Kapellerfeld. Bevor ich 2002 die Pfarren Schwadorf und Wienerherberg als Pfarrmoderator übernahm, war ich wieder in Polen im Provinzhaus. 2004 wurde ich von Schwadorf entbunden und war bis jetzt Pfarrmoderator von Wienerherberg und Rauchenwarth.

IM FLUSS: Ein wirklich bewegtes Leben als



Pfarrvikar P. Jozef Smolinski

Geistlicher. Und jetzt hat sich Ihr Tätigkeitsbereich als Seelsorger wieder geändert.

Aber nicht nur das: Sie werden auch Ihren Wohnort wechseln und in die neu renovierte Wohnung im Pfarrhof Moosbrunn einziehen. Haben Sie auch Hobbys?

Pater Jozef: Ich gehe regelmäßig schwimmen. Als Jugendlicher habe ich 5 Jahre lang geboxt. In der Studienzeit von 1978 bis 1984 habe ich auch regelmäßig Fußball gespielt. Aufgrund von körperlichen Beschwerden musste ich damit aufhören. Jetzt sehe ich gerne Fußballspiele beliebiger Vereine im Fernsehen. Ich höre gerne klassische Musik und Schlager. Früher habe ich auch in einem Chor gesungen.

IM FLUSS: Wir hoffen, dass Sie sich in Moosbrunn schnell einleben und wünschen Ihnen alles Gute. Danke für das Gespräch!

BEICHTMÖGLICHKEITEN IM PFARRVERBAND

In unserem Pfarrverband gibt es jede Woche die Möglichkeit, das Sakrament der Buße zu empfangen:

**Regelmäßige
Beichtmöglichkeit
im Pfarrverband:**

Jeden Samstag VOR der
Hl. Messe in Gramatneusiedl,
von 18:30 bis 18:50

Dazu auch jeden ersten
Freitag im Monat von
16:00 bis 17:00 Uhr.

Zu diesen regelmäßigen Zeiten in Gramatneusiedl kommen auch die Beichtzeiten in den anderen Pfarren in der Advents- und Fastenzeit, die immer rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Wenn Sie in Wien unterwegs sind, können Sie auch jeden Tag zwischen 07:00 Uhr und 21:45 Uhr die Hl. Beichte im Stephansdom ablegen.



© David Hassenforder, Quelle: Pfarrbriefservice.de

GEMEINSAM BEIM MINITAG

Über 10.000 Mädchen und Buben, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sind in der Erzdiözese Wien regelmäßig als Ministranten tätig. Als kleines Dankeschön dafür wurden sie im Juni zu Spiel & Spaß zum Minitag eingeladen.



Am Pfingstdienstag, dem 6. Juni 2017, fand der Minitag 2017 im Kollegium Kalksburg statt.

Gemeinsam mit den Ministranten der Pfarren Gramatneusiedl, Schwadorf und Ebergassing trafen sich ca. 2.000 Ministranten der Erzdiözese Wien. Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Danach gab es 60 Workshops zu erkunden, wie Gipsen, Kisten klettern, Seil springen und viele mehr. Zwischendurch stärkten wir uns und am Ende des Tages gab es noch eine imposante Abschlussshow.



„WETTEN, DASS...“

In der zweiten Ferienwoche hieß es wieder „Auf geht's – wir fahren auf Kisola!“



Kinder und Betreuer aus den Pfarren Ebergassing, Gramatneusiedl und Schwadorf machten sich auf den Weg Richtung LFS Güssing zum gemeinsamen Kindersommerlager. Unter dem Motto „Ab auf die Fernbedienung“ zappten wir jeden Tag durch verschiedene TV-Programme, wie z.B. Hallo Okidoki, Andi und Alex, How I met your mother, Schlag den Star, Bay-

watch, usw. Justin Bieber, Heidi Klum und David Guetta waren nur einige der vielen Stargäste, die uns in Güssing „besuchten“. So auch Thomas Gottschalk, der uns, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, täglich mit einer Saalwette á la „Wetten, dass“ überraschte, die die Kinder (fast) immer gewonnen haben! Bei der Messe am Mittwoch Abend lernten wir einen weiteren Stargast kennen.

Pfarrer Richard Kager und Pfarrer Jan Sandora stellten uns Christophorus und seine Geschichte vor. Natürlich durften die Lagerklassiker, wie Wichtelspiel, Schwimmbadbesuch, Discoabend, Gruselnacht und Lagerfeuerhitparade nicht fehlen. Es war eine wirklich spannende, lustige und schöne Woche!

UND ER SCHICKTE BOTEN

Martina Bruckner wurde im Stephansdom für ihre neue Aufgabe als Pastoralassistentin gesendet.



© Bruckner

Am 3. Oktober 2017 wurden drei Frauen und drei Männer als PastoralassistentInnen und JugendleiterInnen von Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn in ihren Dienst gesendet. Mit dabei war auch unsere ehemalige Praktikantin Martina Bruckner. Wir wünschen Martina Gottes Segen für ihren beruflichen Alltag als Pastoralassistentin in den 16 Pfarren des Dekanates Bruck und viel Freude bei ihrer Arbeit.

QUERFELDEIN NACH LORETTO

Gemeinsam marschierten Pilger aus dem Pfarrverband in die burgenländische Pilgerkirche.



© Sark

Eine kleine Gruppe von unermüdeten Fußwallfahrern aus unseren Pfarren machte sich am 3. September von der Kirche in

Mitterndorf auf, um gemeinsam, trotz Regenwetter, nach Loretto zu pilgern.

IMPRESSUM

Offenlegung nach §25 Mediengesetz, Mitteilungsblatt der Pfarren Ebergassing, Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn und Wienerherberg

Herausgeber, Alleinhaber und Redaktion:

Pfarrverband Fischatal-Süd, Oberortsstraße 3, 2440 Gramatneusiedl, DVR: 0029874(10889)

E-Mail: kanzlei@pfarre-gramatneusiedl.at

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarren aus dem Entwicklungsraum Fischatal-Süd, unterstützt die Glaubensverkündigung und die Seelsorge.

Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Mag. Jan Sandora

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Ansicht des Herausgebers übereinstimmen.

Druck: Gutenberg Druck GmbH in Wiener Neustadt

Redaktion: Maria Geisler, Sandra Hampölz, Gabriele Homolka, Silvia Janik, Claudia Raab, Gabriele Riedel, Melanie Safranek, Jan Sandora, Sonja Schmid, Petra Schneeweiß, Rudi Sellinger, Brigitte Stefl, Michaela Steiner-Kafka, Manfred Weißbriacher, Eva Wittner, Petra Wittner

Gestaltung und Satz: Gabriele Homolka

EINLADUNG



GLAUBENSSEMINAR IN DER FASTENZEIT

Glaubensseminar?!? Zugegeben, das klingt trocken oder als ob es nur etwas für Priester oder Pfarrgemeinderats-Mitglieder wäre – ganz im Gegenteil!

Jede Christin, jeder Christ (oder wer das vielleicht noch werden möchte) ist herzlich eingeladen, sich miteinander während der Fastenzeit auf einen gemeinsamen Weg zu machen, um sich mit Fragen des Lebens und Glaubens kreativ und offen auseinander zu setzen.

Es gibt wöchentliche Treffen, geleitet von Dekanatspastoralassistentin Ingrid Mohr, Gedankenanstöße für die Tage dazwischen und immer auch das Angebot eines Begleitgesprächs. Und in der ersten Osterwoche beim Abschlusstreffen wird dann noch kräftig gefeiert! Ach ja: natürlich ist es AUCH etwas für Priester oder Pfarrgemeinderats-Mitglieder :-)

TERMINE GLAUBENSSEMINAR

| | |
|-------|-------|
| 20.2. | 20.3. |
| 27.2. | 27.3. |
| 6.3. | 3.4. |
| 13.3. | |

Aktuelle Infos zu Uhrzeit und Ort entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten.

BESUCH VON P.SAVI

Im Sommer besuchte uns P. Savi und berichtete von seiner Arbeit in Indien und seinen Aushilfstätigkeiten im Weinviertel.



© W. Thurner



© K. Landratsits



© R. Bauer



© K. Landratsits

Am 21. August 2017 besuchte Pater Savi aus Indien unsere Pfarre Ebergassing. Rund 30 Pfarrmitglieder nutzten die Chance und kamen auf ein Tratscherl und Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal. Pater

Savi war im Sommer 2 ½ Monate in Poysdorf/NÖ als Aushilfskaplan tätig und freute sich sehr, mit uns Ebergassingern wieder einmal zu plaudern und uns zu sehen. Es war ein gemütlicher, gelungener Nachmittag.

AUF ZUR JUNGSCHE!

Bei uns gibt's viel Zeit zum Quatschen, Spielen, Kreativ sein und neue Freunde kennenlernen.



© M. Perdula

Du gehst in die Volksschule, NMS oder Gym? Dann bist du genau richtig bei uns. Schau vorbei und komm schnuppern! Die nächste Jungscharchstunde findet am Montag, den 18. Dezember, von 17-18 Uhr im Jugendraum des Pfarrhofes, 1. Stock, statt.

Schau vorbei zur Jungschar, am:

18.12., 22.1.2018, 19.2.2018, 19.3.2018

jeweils von 17-18 Uhr

Wir freuen uns auf dich! *Eva und Melanie*

DEN HL. MARTIN EHREN



© R. Gruber

Beim Laternenfest wurde Anfang November der Heilige Martin geehrt. Es war sehr schön anzusehen, wie die Kindergartenkinder im Dunkeln mit den Laternen zur Kirche wanderten und in der Kirche ihre fleißig einstudierten Gedichte und Lieder sangen.

KURZ & BÜNDIG

PFADIS ZU GAST



© G. Riedel

Am 11. Mai 2017 durften wir der Pfadfindergruppe Ebergassing/Wienerherberg unsere Pfarrkirche „von oben bis unten“ zeigen. Die Kinder schauten von der Kanzel herunter, schauten sich in der Sakristei um und betrachteten alle Statuen genau. Natürlich durfte es auch nicht fehlen, die Glocken ganz nah anzusehen. Es hat uns sehr gefreut, dass die Pfadis zu Gast bei uns in der Kirche waren!

SEGNUNG GEMEINDE



© R. Bauer

Im Oktober wurde das renovierte Gemeindeamt in der Schwadorferstraße feierlich eröffnet. Pfarrmoderator Jan Sandora segnete die Räumlichkeiten, die nun auch barrierefrei zugänglich sind.

FELDMESSE SPAR



© G. Riedel

Im Juni wurde anlässlich der Eröffnung des SPAR Logistikzentrums zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Begonnen wurde dieser programmreiche Tag mit einer gemeinsamen Hl. Messe am Betriebsgelände.

MINILAGER

14 Ebergassinger Ministranten fuhren nach Grametschlag auf den Trenkerhof. Natürlich musste bei extremer Hitze das Schwimmbiotop getestet werden und fand vollste Zufriedenheit bei allen. Bei der Nachtwanderung wurden sogar Glühwürmchen gesichtet!



© G. Riedel



Am Freitag nach der Schule fuhren wir auf den BIOHOF der Familie Trenker in Grametschlag. Bei sehr großer Hitze war das Biotop eine herrliche Abkühlung! Zuerst erkundeten wir das Gelände und erstellten einen Plan. Am Samstag wanderten wir zur Jakobs-Himmelsleiter hinauf. Dort lasen wir in der Bibel über Jakob und Esau. Später wurden auch Lager-T-Shirts gestaltet.

Ganz besonders freuten wir uns, dass unser Hr. Pfarrer kam und mit uns die Hl. Messe feierte!

TERMIN RATSCHEN

Gruppeneinteilung & Besprechung Ratschenkinder:
23. März 2018 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal
Komm vorbei!

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Emma BAUMGARTNER
Thomas SCHMIDT
Christian KAINZMAYER
Sophie NAWRATIL
Samuel BITTNER
Luca VIKYDAL
Leon MARUSAK

WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Johann BREDL
Gerhard STEINDL
Nevanka SAPINA

KURZ & BÜNDIG

FLORIANI



© G. Homolka

Am 28. Mai 2017 feierten die Florianijünger die, von Pater Eusebius zelebrierte, Florianimesse. In diesem Sinne gut Wehr und Gottes Segen für die Feuerwehr, wenn sie gegen Sturm und Feuer kämpft!

SOMMERFEST



© R. Seifinger

Auch die Kleinsten halfen beim Sommerfest im Pfarrhof eifrig mit. Das traditionelle Schätzspiel konnte Markus Hillinger für sich entscheiden. 2853 Gramm lautete die Antwort auf die knifflige Frage, wie schwer das Ebergassinger Messbuch ist.

MINI-NEWS

VERSTÄRKUNG BEI DEN MINIS

Wir freuen uns über den Neuzugang von 4 Minis aus der letzten Erstkommunionsgruppe und heißen daher Annabell, Lena, Mariella und Nora herzlich Willkommen:



© G. Riedel

Zum Abschluss des letzten Schuljahres gingen wir gemeinsam ins Kino und hatten viel Spaß bei unserem 1. Ministranten-Wochenendlager in Grametschlag.



© G. Riedel

Unsere heurige Startstunde in die neue Saison hatten wir mit einer Wunschstunde begonnen. Wir freuen uns schon auf unsere traditionellen Pizza- und Kekse-Backstunden.

Wenn auch du Lust hast, unser Ministranten-Team zu verstärken, dann schau bei uns vorbei: Jeden Freitag um 17:00 Uhr, aktuelle Infos siehe Verlautbarungen.

Gabi Riedel

REICHE GABEN

Das diesjährige Erntedankfest in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Ebergassing fand am 24.9.2017 mit Kaplan Eusebius statt.



Hopfen, Weizen, Hafer, Gerste, Weinblätter und Hagebutten - aus diesen Erntegaben wurden bereits vor dem Erntedankfest von fleißigen Helfern die prachtvolle Erntekrone und Erntedankbüschel am Biohof Wittner gebunden. So konnten am Festtag Pater Eusebius, die Ministranten, die Pfadfinder mit ihren Erntekörb-

chen, die Jungscharkinder mit ihrer gebastelten Sonnenblume sowie die Pfarrjugend bzw. ehemalige Firmlinge mit der Erntekrone und den Erntebüscheln feierlich einziehen. Musikalisch untermalt wurde die rhythmische Messe durch unsere „Pfarrmusikgruppe“ und den Männergesangsverein. Im Anschluss wurde zu

einem gemütlichen Beisammensein an schönen, herbstlich geschmückten Tischen im Pfarrhof, bei Schweinsbraten mit Kraut und Knödel sowie Kuchen und Kaffee geladen. Die Kleinsten hatten ihren Spaß beim Kinderspieleprogramm und spielten Versteinern und Nachlaufen. Ein perfekter Tag, um Danke zu sagen!

GOTTES WORT ERLEBEN

In den Kinder-Wort-Gottesdiensten werden alle Sinne angesprochen!

Kinder erleben und verstehen ihre Umwelt besser, wenn sie diese mit allen fünf Sinnen erfahren dürfen. Deshalb wird auch im Kinder-WortGottesdienst in Ebergassing darauf geachtet, dass das Wort des jeweiligen Sonntagsevangeliums vielseitige Erfahrungen bietet.

Zum Hörsinn passend, singen wir am Beginn des KinderWortGottesdienstes ein gemeinsames Lied. Um den Sehsinn anzuregen, unterstützen verschiedene Bilder die Wirkung des Evangeliums. So haben Einladungskarten zu

diversen Anlässen ausgedrückt, dass es nicht reicht, eine Einladung nur anzunehmen. Es ist auch wichtig, zu diesem Fest etwas beizutragen, und wirklich von Herzen dabei sein zu wollen.

Mit dem Willen, nach Jesu Vorbild zu leben, folgen auch wir mit der passenden Haltung der Einladung zum Gottesdienst. Beim Gestalten eines Plakates unter dem Motto

„Fürchtet euch nicht“ konnten die Kinder ihren Tastsinn beim Zeichnen und Kleben einsetzen.

Während des KiWoGos sitzen die Kinder meist kreisförmig um die Gebetskerze, neben der die Bibel liegt und eine

„Es ist auch wichtig, zu diesem Fest etwas beizutragen, und wirklich von Herzen dabei sein zu wollen.“

Schatzkiste steht. In dieser Kiste befinden sich immer wieder zum Evangelium passende Materialien. So befanden sich an einem Sonntag Schokolademünzen darin. Mit diesen konnte in einem Rollenspiel das Evangelium vom „Schulden“ erlassenden König dargestellt werden und außerdem genossen alle das süße Geschmackserlebnis. Geschärfte Sinne helfen uns, Gottes Wort besser zu verstehen!

Die nächsten KinderWortGottesdienste in Ebergassing:

**17.12.2017
14.1.2018**

KINDERMESSE

Großen Anklang fand die Kindermesse am Nationalfeiertag mit anschließender Fahrzeugsegnung.



© Wittner

Unterwegs mit Jesus - unter diesem Thema stand die 10. Kindermesse am Nationalfeiertag, die von Pfarrer Jan Sandora, Kaplan Eusebius und Diakon Manfred Weißbräuer gefeiert und von unserem pfarrlichen Jugendchor „UNS“ musikalisch umrahmt wurde.

Am Ende der hl. Messe konnten die Kinder ihre Fahrzeuge in der Taufkapelle segnen lassen.

Anschließend wurde im Pfarrsaal weitergefeiert. Beim „Fest des Teilens“ wurden mitgebrachte Mehlspeisen und Aufstriche untereinander geteilt und gemütlich geplaudert.



KURZ & BÜNDIG

SENIORENMESSE



© W. Weber

Am 21. Oktober wurde eine Seniorenmesse mit Pfarrer Jan Sandora gefeiert. Im Zuge dieser Hl. Messe wurde jedem, der es wünschte, die Krankensalbung gespendet. Davor und danach verkaufte unsere PGRätin Edith Schottner anlässlich des Missionssonntags Produkte aus Entwicklungsländern. Im Anschluss an die Messe war eine Jause im Pfarrzentrum vorbereitet.

TAG DER BLASMUSIK



© Wittner

Traditionell am letzten Feriensontag wird die Hl. Messe anlässlich des „Tages der Blasmusik“ im Gemeindezentrum gefeiert. Viele Messbesucher fanden sich ein, um das 45-Jahr-Jubiläum des Musikvereins mit einer Festmesse zu beginnen.

ERNTEDANKFEST

In Gramatneusiedl wird das Erntedankfest immer am 3. Sonntag im September gefeiert.



© Wittner

Auf Grund des schlechten Wetters musste heuer der Erntezug leider abgesagt werden. Es wurde somit gleich mit der Hl. Messe in der Kirche begonnen.

Der Regen hielt aber niemanden ab, und es gab regen Besuch bei der Agape danach, die von der Bauernschaft Gramatneusiedl organisiert wurde. Der Reinerlös kam einer bedürftigen Familie zugute.

FELDMESSE BEIM KREUZ

Bei sommerlichen Temperaturen fand die Feldmesse in Neumitterndorf im Juli statt.

Pfarrer Jan Sandora feierte mit zahlreichen Besuchern eine Hl. Messe, die heuer von einer Bläsergruppe umrahmt wurde. Da es ein Jubiläum gab – vor 15 Jahren wurde das Kreuz aufgestellt – luden die Familien Habison und Glatzl zu einer kleinen Agape vor dem Kreuz ein.



© Wittner

PROZESSION

Am 15. Juni wurde Fronleichnam mit einer Prozession mit vier Stationen gefeiert.



Die Fronleichnamfeier, ein Hochfest der katholischen Kirche, begann mit der heiligen Messe. Danach fand eine Prozession statt, an der, neben vielen Kirchenbesuchern, auch die Erstkommunikanten, die Firmlinge, der Musikverein, die Feuerwehr und der Gesangverein teilnahmen.

Ein schön geschmückter „Himmel“ beschirmte die von Pfarrer Mag. Jan Sandora getragene Monstranz mit dem „Allerheiligsten“.

Bei den vier Außenaltären der Familien Fensl, Schorn, Schlösinger und Fischer wurde jeweils ein Abschnitt aus dem Evangelium vorgetragen, Fürbitten gesprochen und der Segen in alle Himmelsrichtungen und über Gramatneusiedl erteilt.

Im Pfarrgarten schloss die Prozession mit dem Eucharistischen Segen und dem „Te Deum“. Eine gemütliche Fortsetzung fand der Tag anschließend bei einer Agape, zu der der Pfarrgemeinde rat geladen hatte.

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Sophia HAHN
Hannah FENSL
Fabian FISCHER
Joleen HOFER
Mia WINDISCH
Andre FITSCH
Paloma DIEGO ALVAREZ
Daniel JANYICSEK
Felix HENDLER
Elina URBAN
Felix PILLHOFER
Luena LOPES DOS SANTOS
Adriana ZEBÄ
Lena KLEBL
Mia SALACAN
Albert LÖW

ALLES GUTE!

Wir gratulieren den frisch vermählten Paaren, die sich das Sakrament der Ehespendeten:

Christina WITTNER – Thomas JECHNE
Ruzica ORLOVIC – Matej RAJCEVIC

Wir gratulieren zur Silberhochzeit:

Ursula und Herbert TÖLGYES
Sabine und Peter SEEFRIED

WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Waltraud FABSCHITZ
Alfred EFFENBERGER
Karl BRAUNEDER
Katharina DIENSTL
Johann MELKA
Christian WEISS
Adele SUCHENTRUNK
Ernst PUSCHMANN
Leonie RANIC
Gerd SOLAR

FLOHMARKT

Schöne Schätze konnten beim Pfarrflohmarkt entdeckt werden.



Anfang Oktober ging es wieder turbulent zu in der Pfarre. Viele Sachen wurden für den pfarrlichen Flohmarkt gebracht und am Wochenende 7. und 8. Oktober zum Verkauf angeboten. Das Kuchenbuffet fand regen Zuspruch. Dank gilt Frau Waltraud Weber und Frau Edith Schottner, die sehr viel Zeit für dieses Wochenende investiert haben. Der Reinerlös kommt der Pfarre zugute. Danke allen Spendern, Käufern und Helfern!



ERSTKOMMUNION

17 Mädchen und Buben feierten im Mai ihre Erstkommunion.



© Fotostudio Petra Halwachs



© Fotostudio Petra Halwachs

Besonders festlich haben heuer insgesamt 17 Kinder - nach der Vorbereitungszeit im Kommuni-
onsunterricht - am 28.05.2017 ihre Erst-
kommunion gefeiert. Im Anschluss or-
ganisierten die Eltern eine gemeinsame
Agape in der Volksschule. Bei Kaffee
und Kuchen konnten die Kinder den
aufregenden Tag gemeinsam abschlie-
ßen.



© Fotostudio Petra Halwachs



KURZ & BÜNDIG

FLORIANI



© Freiwillige Feuerwehr Mitterndorf

Im Rahmen einer heiligen Messe fei-
erte Pfarrmoderator Jan Sandora am
07.05.2017 gemeinsam mit der Freiwil-
ligen Feuerwehr Mitterndorf und der
Kirchengemeinde den Gedenktag des
heiligen Florians. Des Schutzpatrons
der Feuerwehr wird gedacht, um unter
anderem auch die Florianijünger vor
Stürmen, Feuer- und Brandgefahren
zu schützen. Nach der heiligen Messe
wurden vor dem Kultursaal noch neue
Einsatzgeräte gesegnet.

ERNTEDANK



© W. Schuster

Am 01.10.2017 wurde das Ernte-
dankfest gefeiert. Mit dem Ernte-
dankfest wird an die Erträge in der
Landwirtschaft und auch in den Gär-
ten erinnert, die unsere Nahrungs-
grundlage sichern. Die aus Getreide
gebundene Erntekrone wurde durch
den Ortskern in die Kirche gebracht.
Dort wurde eine heilige Messe gefeiert,
bei der Gott für die Gaben der Ernte ge-
dankt wurde. Zum Abschluss segnete
Jan Sandora die von der Gemeinde mit-
gebrachten Gaben und das Fest fand
bei einer gemeinsamen Agape einen
gemütlichen Ausklang.

UNSER UMGANG

Fronleichnam wurde bei uns auch heuer wieder nicht am Feiertag selbst, sondern am Sonntag darauf, 18.06.2017, gefeiert.



Typisch für das Fronleichnamsfest, den „Umgang“, wie dieses Hochfest im Kirchenjahr bei uns umgangssprachlich genannt wird,

führte die im Anschluss an die heilige Messe stattfindende Prozession zu den liebevoll geschmückten Außenaltären.

FRISCH GESTRICHEN

Jetzt ist es soweit: Unser renovierter Pfarrhof erstrahlt wieder in neuem Glanz!



Viele Wochen wurde im Sommer an unserem in die Jahre gekommenen Pfarrheim gehämmert, abgeschlagen, die Fenster getauscht, verputzt, gestrichen, der Rauchfang restauriert und Reparaturen am Dach durchgeführt. Die Renovierung war dringend notwendig, die Schäden an unserem Pfarrheim waren schon augenscheinlich sichtbar. Seit dem Abschluss der Arbeiten erstrahlt das

Pfarrheim wieder in neuem Glanz. Auch im Gebäudeinneren mussten Arbeiten durchgeführt werden, der Eingangsbereich und auch der Pfarrsaal selbst hätten eine Sanierung dringend nötig. Auch die Mauer hinter dem Schaukasten wartet noch auf die Renovierung. Weil all diese Maßnahmen natürlich auch mit hohen Kosten verbunden sind, freuen wir uns sehr über jegliche Unterstützung!

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Georg PILSITS
Nathalie PILSITS
Juliana GÖSCHL
Henry MIKULKA
Luca WILFINGER
Elisa FUCHS
Konstantin SCHWEIGHOFER
Valentin SCHWEIGHOFER
Dominik SCHULTZ
Lea KNEZEVIC
Romy WIESENBACHER
Dominic VATER

ALLES GUTE!

Wir gratulieren dem frisch vermählten Paar, das sich das Sakrament der Ehe spendete:

Barbara und Christian HABITZL

Wir gratulieren zur Silberhochzeit:

Ingeborg und Thomas HAAF

WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Viola KOPP
Rudolf PINZENÖHLER
Maria PAUL
Sebastian GAUS
Margarete PINZENÖHLER

WIR SUCHEN!

Es sind viele Aufgaben in einer Pfarre, die es zu erledigen gibt. Vorerst ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“ an alle, die uns bereits unterstützen!!

Damit die Tätigkeiten auf mehrere Personen aufgeteilt werden, suchen wir in verschiedenen Bereichen Menschen, die unser Pfarrleben aktiv mitgestalten. Helfen auch Sie mit und melden Sie sich einfach bei unserem Pfarrgemeinderat, damit wir die vielfältigen Aufgaben, wie z.B. musikalische Gestaltung der Rhythmischen Messen, Lektoren, Renovierung des Pfarrhofes, Aufbau einer Jungschar, etc. gemeinsam meistern.

FIRMUNG: JUST DO IT!

Die heurige Firmung fand am Pfingstsonntag bei wunderschönem Wetter im festlich geschmückten Festsaal der Gemeinde Moosbrunn statt.



© Fotostrecke CuiKa



Dompropst Msgr. Mag. Dr. Ernst Pucher spendete heuer für unsere 14 Firmlinge aus Mitterndorf und Moosbrunn das Sakrament der Firmung. Musikalisch wurde die gesamte Messfeier von der hervorragenden Jugendband des Don Bosco Gymnasiums Unterwaltersdorf begleitet. Das diesjährige Motto der Firmvorbereitung „GO 4

Peace and just do it!“ wurde mit einem sozialen Projekt für die Gemeinschaft Cenacolo, welche sich um Suchtkranke kümmert, abgerundet. Im Anschluss spielte der Musikverein Moosbrunn und die Festgäste konnten sich bei einer Agape mit Mehlspeisen, Aufstrichbroten und Getränken stärken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben!

ENDLICH FERIE!

Wie jedes Jahr gab es am Ende des Schuljahres eine Abschluss-Ministunde, bei der wir zwei Stunden lang spielten, lachten und einfach Spaß hatten. Wie Sie auf den Fotos sehen können, hatten unsere tüchtigen Ministranten diesen Tag sehr genossen.



© C. Raab



PRIESTERDONNERSTAG

Gesangverein Moosbrunn gestaltete einen Gottesdienst im Don Bosco Gymnasium.



© L. Hajek

Wie jedes Jahr gestaltete der Gesangverein Moosbrunn einen Gottesdienst der Pfarre Moosbrunn im Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf. Dieses Mal wurde die

monatlich stattfindende Gebetsstunde um geistliche Berufe durch Pater Jozef Smolinski in Konzelebration mit den Patres der Salesianer Ordensgemeinschaft gefeiert.

MAIANDACHT



© M. Scharnek

Am 28. Mai fand die einzige Maian-dacht dieses Jahres statt. Zum allerersten Mal wurde diese von den Pfarrgemeinderätinnen gestaltet, was für uns eine neue Herausforderung darstellte. Mit stimmungsvollen Texten aus der Johannesoffenbarung, aus einem Marienlied von Martin Luther, liebevollen Fürbitten und alten Marienliedern wurde diese Andacht zu einer feierlichen Zusammenkunft, die – und das freut uns sehr – von den mitfeiernden Gläubigen auch sehr gelobt wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Carmen Ebner, die extra für diesen Tag die alten Lieder eingeübt hat!

AUF NACH MARIAZELL



© G. Hauser

Im August traten 22 Personen die traditionelle Fußwallfahrt nach Mariazell an. Der Weg führte uns in fünf Tagen von Moosbrunn über Bad Vöslau/Gainfarn, Furth an der Triesting, Rohr im Gebirge, St. Ägyd am Neuwalde, durch die Walster und vorbei am Hubertussee. Unser Gepäck und die Verpflegung wurden mit einem Begleittauto mitgeführt. Gabi Hauser bereitete zum Motto unserer Pilgerreise „Lichtblicke im Alltag“ Texte und Gebete vor und Brigitte Stefl studierte mit uns passende Lieder ein, die wir bei der Abschlussmesse sangen. In Mariazell angelangt, erwarteten uns bereits einige Moosbrunner. Gemeinsam mit dem Moderator Mag. Jan Sandora feierten wir Gottesdienst beim Gnadenaltar in der Basilika Mariä Geburt. Es ist immer wieder etwas Besonderes, die Gemeinschaft einer Pilgergruppe zu erleben.

REGENBOGENFARBEN

„Regenbogen, buntes Licht, deine Farben sind das Leben“ – so lautete das Motto unserer diesjährigen Erstkommunion.

Fünf Kinder unserer Pfarrgemeinde empfingen am 25.05.2017 ihre erste heilige Kommunion.

Die Vorbereitungen für das große Fest begannen schon im November des Vorjahres. Gemeinsam lernten wir unsere Kirche kennen und erarbeiteten viele interessante Themen im Hinblick auf die Erstkommunion. Wie jedes Jahr ist die Fahrt in eine Bäckerei ein ganz besonderes Erlebnis. Auch das Versöhnungsfest, mit anschließender Jause, wurde von den Kindern mit großer Begeisterung gefeiert.



Endlich war es dann so weit! Die Kinder zogen gemeinsam mit ihren Paten

in die regenbogenfarben geschmückte Kirche ein. Die musikalische Gestaltung der Messe übernahm wieder unsere Kirchenband. Gesanglich unterstützten uns die Kinder der Volksschule tatkräftig. Mit einem Einzelfamiliensegen endete dann unsere Feier. Zur Stärkung gab es danach eine Agape im Pfarrsaal.

Ein großer Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, der Kirchenband und der Organistin für die musikalische Gestaltung der Messe und den Kindern und Lehrern der Volksschule für die gesangliche Unterstützung.



FRONLEICHNAM

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi wird in unserer Pfarrgemeinde ganz besonders gefeiert.



Bei diesem Fest wird die Tradition in unserem Ort hochgehalten. Schon zeitig in der Früh wird von der Feuerwehr die Hauptstraße gesperrt, damit von den Anrainern die Straße mit Gras und Stauden geschmückt und die vier Altäre gerichtet werden können. Es ist jedes Jahr wieder ein besonderes Gefühl, wenn man dann über die wunderschön geschmückte Hauptstraße zum Gottesdienst in den Pfarrgarten geht.



Der Gottesdienst wurde dort von Kaplan Eusebius und Diakon Peter Ernst zelebriert und vom Musikverein musikalisch gestaltet. Anschließend führte die Prozession alle Gläubigen zu den vier Altären, bei denen der Gesangverein jeweils ein Lied sang.

Vielen Dank an alle, die dieses Fest durch ihre Mithilfe zu einem wirklichen Hochfest werden lassen.

KURZ & BÜNDIG

ERNTEDANKFEST



Gemeinsam mit der Bauernschaft feierte die Pfarrgemeinde am Sonntag, den 24. September, das Erntedankfest. Im Pfarrgarten wurden die feierlich geschmückte Erntekrone und die Erntegaben durch Pater Jozef Smolinski gesegnet. Anschließend fand ein vom Gesangverein Moosbrunn unter der Leitung von Prof. Ilse Storfer-Schmied musikalisch gestalteter Festgottesdienst statt.

Vor der Kirche hatte die Bauernschaft eine Agape vorbereitet. Im Anschluss daran fand noch die Fahrzeugsegnung begleitet von den Klängen des Musikvereines – der im Anschluss zum Frühschoppen in die Halle der Firma Blaha lud – statt.

NEUE URNENWAND



Zu Allerheiligen fand in der Aufbahnhalle eine Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen unter Mitwirkung des Gesangvereines und die Gräbersegnung statt. Bei diesem Anlass wurde von Diakon Manfred Weißbracher auch die neu errichtete Urnenwand gesegnet.

SCHULDENSTAND

Für die Kirchenrenovierung im Jahr 2008 wurde ein Darlehen von 88.000 Euro aufgenommen. Im Oktober haben wir die letzten 228,73 Euro von diesen Schulden abbezahlt. DANKE allen, die immer wieder für die Rückzahlung gespendet haben. Nun sind noch Schulden der Pfarrheimsanierung von 2013 und den heurigen Sanierungsarbeiten in der Kirche offen.

AB IN DIE THERME!

Da das Wetter heuer erstmals nicht so mitspielte, mussten wir uns für den heurigen Miniausflug ein Ersatzprogramm ausdenken.



© Raab



Ursprünglich wollten wir mit dem Fahrrad nach Seibersdorf ins Freibad fahren. Doch sehr schnell fanden wir die perfekte Alternative: die Sonnentherme Lutzmannsburg!

Die Kids und auch die mitfahrenden Erwachsenen hatten sehr viel Freude beim Rutschen, Springen und Plantschen. Nach fünfstündigem Aufenthalt ging es wieder nach Hause in den Pfarrsaal, wo das Nachtlager aufgebaut wurde. Um 18 Uhr besuchten wir gemeinsam die Abendmesse, Kaplan Eusebius hatte sehr viel Freude mit der großen Anzahl an Minis. Nach dem wohlverdienten Abendessen (es war ein sehr anstrengender Tag) kam der gemütliche Teil an die Reihe; chillen, spielen, Spaß haben.

Am Sonntag gab es noch ein reichliches Frühstück, bevor wir uns ans Wegräumen machten. Zum Schluss

war noch etwas Zeit übrig, in der wir das Beisammensein genießen konnten. Wie jedes Jahr war auch dieser Ausflug das Highlight des Ministrantenjahres. Vielen Dank an alle anwesenden Begleiter für Eure Hilfe!

PS: Für mich hatten die Minis und deren Eltern heuer eine kleine Überraschung vorbereitet – VIELEN DANK! Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Claudia Raab

MINISTRANTENAUFNAHME AM 8. OKTOBER

NEUE MINISTRANTINNEN

Am 8. Oktober wurden zwei neue Ministrantinnen in einer feierlichen Messe aufgenommen. Anna Kreuz und Maritta Safra- nek verstärken ab sofort die Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Priester beim Gottesdienst zu unterstützen. Es ist nicht selbstverständlich, dass junge Leute ihre Freizeit in den Dienst anderer stellen und genau deshalb ist es sehr wichtig, dieses Tun zu würdigen, indem wir uns hier bei allen Beteiligten bedanken.

Vielen Dank, dass ihr an diesem Tag nicht „nur“ euren Ministrantendienst wahrgenommen, sondern auch die Kyrierufe, die Fürbitten und ein Gebet vorgetragen habt. An unsere „Kirchen-Jugendband“ ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass ihr immer wieder in eurer Freizeit die Lieder



einstudiert und die Messen mit eurer Musik zu etwas Besonderem macht.

© M. Safra- nek

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Dominik BERGER
Laurenz GRASSL
Ben TROJEK
Pius PAST
Philip HECHINGER
Josef FRÜHLING
Vincent NECHI
Mavie STEFL

ALLES GUTE!

Wir gratulieren zur Silberhochzeit:

Ruth und Walter NEBENMEYER

WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Josef HÖLLER
Johann SCHOTTNER
Ernst MÜHLBAUER
Monika GRASSL
Magdalena HÖLLINGER
Gertrude EDER
Freddy TRAVNICEK

TERMINE

HERBERGSSUCHE ab dem 17. Dez.
Anmeldungen bitte bei Frau Teresa
Past: 0699/11100834

RUSTY-BENEFIZ-GOSPELKONZERT am 12.
Jän., 19 Uhr in der Pfarrkirche Moosbrunn

ABSCHIED

Wir trauern um die kürzlich verstorbene Frau Magdalena Höllinger, die von 1982 bis 1987 im Pfarrgemeinderat tätig war und die Pfarrbuchhaltung von 1987 bis 1997 sowie die Pfarrchronik von 1983 bis 2000 geführt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

VERGELT'S GOTT

Danke für die Unterstützung an
...die Familien, die zu Fronleichnam die Altäre richten und die Straße schmücken.
...an den Musikverein, den Gesangverein, die Feuerwehr und die Gemeinde, die uns bei kirchlichen Festen immer wieder unterstützen.
...Frau Tanzer für die Reinigung der Kirchenwäsche.
...alle, die beim Räumen des Pfarrhofes tatkräftig mitgeholfen haben.

SCHÖNER ERNTEDANK

24. September – Erntedank in Wienerherberg



© M. Weissbräuer
Wir danken für die Mithilfe und den Besuch des Erntedankfestes. Die Spenden, die einen Reingewinn von € 1.930,-

erbrachten, werden für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen verwendet werden. Herzlichen Dank!

SANIERUNGSBEDARF

Das Holz des Dachstuhls der Pfarrkirche benötigt dringend Sanierung.



© M. Weissbräuer
Der Dachstuhl der Pfarrkirche ist an vielen Stellen am Ende seiner Lebensdauer. Der Holzwurm nagt und wichtige Verbindungen sind angemorscht oder bereits gebrochen. Nach derzeitigem Stand der Gespräche wird die Erneuerung oder Sanierung im Jahr 2019 erfolgen. Nachdem die ganze Kirche unter Denkmalschutz steht, sind bis dahin die genauen Arbeiten auch mit dem Bundes-

denkmalamt abzuklären. Die Bilder geben nur einen kleinen Einblick, vieles lässt sich nicht auf Fotos bannen. Bis zur Sanierung muss die Pfarre rund 80.000 Euro an Eigenkapital ansparen, wobei rund 15.000 Euro an Finanzmitteln vorhanden sind. Eine große Herausforderung liegt also vor uns.

WILLKOMMEN!

Wir freuen uns, in den letzten Monaten folgende Täuflinge als neue Mitglieder unserer Pfarrgemeinde willkommen zu heißen:

Franziska URAY
Verena SEISENBACHER
Lukas GAMSJÄGER
Anna RANFTL

ALLES GUTE!

Wir gratulieren dem frisch vermählten Paar, das sich das Sakrament der Ehe spendete:

Eva und Markus SEISENBACHER

WIR TRAUERN

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Johann KASPAR
Angela GAVENDA
Maria DUNSHIRN

WIR SUCHEN!

Es sind viele Aufgaben in einer Pfarre, die es zu erledigen gibt. Vorerst ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“ an alle, die uns bereits unterstützen!!

Damit die Tätigkeiten auf mehrere Personen aufgeteilt werden, suchen wir in verschiedenen Bereichen Menschen, die unser Pfarrleben aktiv mitgestalten. Helfen auch Sie mit und melden Sie sich einfach bei unserem Pfarrgemeinderat, damit wir die vielfältigen Aufgaben, wie z.B. Reinigung der Kirchenwäsche, Lektoren, Mesner, Schneeräumung, Pflege des Pfarrhofgartens, Sanierung des alten Kindergartens, etc. gemeinsam meistern.

KINDERSEITE

Anleitung zum Engelbasteln:



Dieses Material benötigst du:

- ✧ Fotokarton in Gelb und Hautfarbe
- ✧ Universalpapier in Weiß, A4
- ✧ Chenilledraht in Gold
- ✧ Flower-Hair in Gold
- ✧ Bunt- und Filzstifte

Anleitung:

- ✧ Schneide das Kleid aus gelbem Fotokarton aus und verziere es mit goldenem Chenilledraht.
- ✧ Schneide das Gesicht aus hautfarbenem Fotokarton aus.
- ✧ Für die Haare schneide einen kleinen Strang goldener Metallfäden ab, drehe sie in der Mitte zum Scheitel und fixiere sie mit Alleskleber am Kopf.
- ✧ Male nun dem Engel ein freundliches Gesicht mit Bunt- und Filzstiften.
- ✧ Klebe den Kopf an das Kleid.
- ✧ Falte das weiße Blatt Papier wie einen Fächer. Knicke ihn in der Mitte klebe ihn mit Kleber auf die Rückseite auf Schulterhöhe des Engels auf.

Viel Freude mit deinem Engel!

— ZUM NACHDENKEN —

Weihnachten heute

Was würdest du machen,
wenn Weihnachten wär'
und kein Engel würde singen.
Es gäbe auch keine Geschenke mehr,
kein „Süßer die Glocken nie klingen“.

Im Fernsehen hätte der
Nachrichtensprecher
Weihnachten glatt vergessen,
und niemand auf der ganzen Welt
würde Lebkuchen essen.

Die Nacht wäre kalt.
Dicke Schneeflocken fielen,
als hätt' sie der Himmel verloren.

Und irgendwo in Afghanistan
würde ein Kind geboren.

In einem Stall, stell es dir vor.

Die Eltern haben kein Haus.

Was glaubst du, wie ginge wohl dieses
Mal eine solche Geschichte aus?

Jutta Richter

Bilderrätsel

Suche die 5 Unterschiede!



BESONDERE TERMINE

KIRCHE EBERGASSING

SO 24. Dez. 10:30 Hl. Messe in der Schlosskapelle
16:00 Krippenandacht
22:00 Mette

MO 1. Jän. 10:30 Hl. Messe

FR 5. Jän. 18:00 Herz-Jesu-Andacht
18:30 Hl. Messe & stille Anbetung

SO 14. Jän. 10:30 Kinder-Wort-Gottesdienst

SO 28. Jän. 10:30 Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Kerzensammlung

FR 2. Feb. 18:00 Herz-Jesu-Andacht
18:30 Hl. Messe & stille Anbetung

SO 4. Feb. 10:30 Hl. Messe mit Blasiussegen

MI 14. Feb. 19:30 Aschermittwochsfeier

FR 2. März 18:00 Herz-Jesu-Andacht
18:30 Hl. Messe & stille Anbetung

SO 4. März nach der Hl. Messe
 Fastensuppenessen

16. März 18:00 Kinderkreuzweg, anschl. Kindermesse

SA 24. März 15:30 – 17:00 Beichtmöglichkeit

SO 25. März 10:30 Palmsonntagsfeier

jeden Montag 19:00 Treffen der Legio Mariae

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17:45
 Kreuzwegandacht (ausgenommen 2.3.)

Jeden Freitag von 17:00 – 18:00
 Ministrantenstunde

KIRCHE GRAMATNEUSIEDL

SO 24. Dez. 16:30 Krippenandacht
21:30 Mette

MO 1. Jän. 10:15 Hl. Messe

Di 23. Jän. 18:30 Eucharistische Anbetung

SO 28. Jän. 10:15 Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Kerzensammlung und Pfarrcafé

SA 3. Feb. 19:00 Hl. Messe mit Blasiussegen

SO 4. Feb. 10:15 Hl. Messe mit Blasiussegen

MI 14. Feb. 18:30 Aschermittwochsfeier

SO 25. Feb. Fastensuppenessen

Di 27. Feb. 18:30 Eucharistische Anbetung

SA 24. März 17:30 – 18:45 oder nach der Hl. Messe Beichtmöglichkeit

SO 25. März 9:30 Palmsonntagsfeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst

Jeden 1. Freitag im Monat von 16:00–17:00 und **jeden Samstag** von 18:30 bis 18:50 Beichtmöglichkeit

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17:15
 Kreuzwegandacht

KIRCHE MITTERNDORF

SO 24. Dez. 9:00 Hl. Messe
16:00 Krippenandacht
23:00 Mette

MO 1. Jän. 11:15 Hl. Messe

SO 28. Jän. 9:00 Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Kerzensammlung

SO 4. Feb. 9:00 Hl. Messe mit Blasiussegen

MI 14. Feb. 19:00 Aschermittwochsfeier

FR, 9. März 18:00 Kreuzwegandacht

SA 17. März 16:00 Kinderkreuzweg

FR, 23. März 18:00 Kreuzwegandacht

SO 25. März 9:00 Palmsonntagsfeier, Treffpunkt 10 Minuten vorher bei der Dreifaltigkeitssäule

IM PFARRVERBAND

Selbstverständlich können und sollen alle Angebote auch pfarrübergreifend besucht werden. Es freut uns sogar ganz besonders, wenn hier mehr Austausch zwischen den Pfarren stattfinden würde. Ein paar Möglichkeiten dazu:

Beichtmöglichkeiten:

Jeden 1. Freitag im Monat von 16:00 – 17:00 und jeden Samstag vor der Vorabendmesse von 18:30 – 18:50 Uhr in **Ebergassing**
 24.3. 15:30 – 17:00 in **Ebergassing**
 24. 3. 17:00 – 18:00 in **Moosbrunn**

Herz-Jesu-Andacht:

jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 in **Ebergassing**

Eucharistische Anbetung:

23.1. und 27.2. um 18:00 in **Gramatneusiedl**

Treffen der Legio Mariae:

Jeden Montag um 19:00 in **Ebergassing**

Kinder-Angebote

14.1. um 10:30 Kinder-Wort-Gottesdienst in **Ebergassing**
 21.1, 18.2. und 25.3. um 10:15 Kinder-Wort-Gottesdienst in **Gramatneusiedl**
 14.2. um 16:30 Kinder-Aschenkreuz in **Gramatneusiedl**
 16.3. um 18:00 Kinderkreuzweg mit anschl. Kindermesse in **Ebergassing**
 17. 3. um 16 Uhr Kinderkreuzweg in **Mitterndorf**

Rusty-Benefiz-Gospelkonzert:

Am 12.1. um 19:00 in der Kirche **Moosbrunn** (Spenden für die Gruft)

Ostermarkt:

17.3 und 18. 3. Ostermarkt in **Moosbrunn**

Kreuzwegandacht

16.2., 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. um 17:15 in **Gramatneusiedl**
 16.2., 23.2., 9.3., 23.3.2018, jeweils um 17:45 in **Ebergassing**
 9.3. und 23.3. um 18:00 in **Mitterndorf**

Glaubensseminar in der Fastenzeit:

20.2., 27.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4. in **Gramatneusiedl**

BESONDERE TERMINE

KIRCHE MOOSBRUNN

SO 24. Dez. 16:30 Krippenandacht
21:30 Mette

MO 1. Jän. 18:00 Hl. Messe

FR 12. Jän. 19:00 Rusty-Benefiz-Gospelkonzert
in der Kirche, Spendensammlung für die Gruft

SO 28. Jän. 9:15 Hl. Messe mit Kerzenseg-
nung und Kerzensammlung, anschl. Agape
im Pfarrsaal

SA 3. Feb. 18:00 Hl. Messe mit Blasiussegen

SO 4. Feb. 9:15 Hl. Messe mit Blasiussegen
und Sammlung für die Kirchenrenovierung

MI 14. Feb. 8:00 Aschermittwochsfeier
19:00 Aschermittwochsfeier

SO 25. Feb. Fastensuppenessen

SO 11. März Pfarrcafé

SA 17. März und SO 18. März Ostermarkt

SA 24. März 17:00 Beichtmöglichkeit

SO 25. März 8:45 Palmsonntagsfeier und
anschl. Gruppeneinteilung für das Ratschen

Jeden Sonntag in der Fastenzeit um 14:00
Kreuzwegandacht

KIRCHE WIENERHERBERG

SO 24. Dez. 8:45 Hl. Messe
20:30 Mette

MO 1. Jän. 16:30 Hl. Messe

SO 28. Jän. 8:45 Hl. Messe mit Kerzenseg-
nung und Kerzensammlung

SO 4. Feb. 8:45 Hl. Messe mit Blasiussegen

MI 14. Feb. 18:00 Aschermittwochsfeier

SO 25. März 8:45 Palmsonntagsfeier

Jeden Dienstag in der Fastenzeit um 18:00
Kreuzwegandacht

Regelmäßige Gottesdienste am Wochenende:

Samstag Vorabendmesse:

18:00 Uhr Moosbrunn
19:00 Uhr Gramatneusiedl

Sonntag Hl. Messe:


8:45 Uhr Wienerherberg
9:00 Uhr Mitterndorf
9:15 Uhr Moosbrunn
10:15 Uhr Gramatneusiedl
10:30 Uhr Ebergassing

— AKTUELLE HINWEISE —

Allfällige Änderungen der Termine
werden in den Mitteilungen bei
den Messen und auf dem Wochen-
plan in den Schaukästen bekannt-
gegeben.

Den aktuellen Wochenplan für alle
fünf Pfarren finden Sie als PDF-
Datei als Download auf
[www.erzdioezese-wien.at/](http://www.erzdioezese-wien.at/schwechat-sued)
[schwechat-sued](http://www.erzdioezese-wien.at/schwechat-sued)

Die Kollekte bei den Gottesdiensten
dient der Ausbildung von Priestern
in den ärmsten Ländern

b. Jänner  **missio**
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

SCHENKEN
SIE DER WELT
PRIESTER
MIT IHRER SPENDE
UND IHREM
GEBET

KRANKENKOMMUNION

Die Krankenkommunion kann zu Hause empfangen werden.

© Factum/ADP, Quelle: Pfarrbriefservice.de



Wenn Sie oder Ihre Angehörigen, bedingt durch Krankheit und Alter, nicht mehr an der Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen können und vor Ostern die Heilige Kommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 11. März in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 02234/733 08.

PFARRKANZLEI

Anmeldung zur Krankenkommunion,
Bestellungen von Intentionen, Tauf- und
Trauungsanmeldungen, Terminvereinba-
rungen, etc. können bei der Pfarrsekretärin
Petra Wittner erledigt werden.

Telefonnummer: 02234/733 08

E-Mail: kanzlei@pfarre-gramatneusiedl.at

**MONTAG BIS FREITAG
VON 8 BIS 12 UHR
IN GRAMATNEUSIEDL
OBERORTSSTRASSE 3**

WEIHNACHTS- BOTSCHAFT



Es ist ein schöner Brauch, dass das Evangelium auch bei der Weihnachtsfeier zu Hause vorgelesen wird.



© H. Böhm

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des

Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr.

Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



**Ein Weihnachtsfest
voll Freude,
Frieden und Licht
und Segen Gottes
für das Jahr 2018**

*wünschen Ihnen
die Seelsorger und
die Pfarrgemeinderäte!*



Quelle: pixabay.com

GESTALTUNG WEIHNACHTSFEIER

**Vorschlag für eine
kurze Feier rund um den
Christbaum**

Kreuzzeichen

Lied: „O du fröhliche“

Weihnachtsevangelium

Lied: „Ihr Kinderlein kommet“

Vater unser

Lied: „Stille Nacht“:

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab im lockigten Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!

Text: Joseph Mohr, 1816
Melodie: Franz Xaver Gruber, 1818

FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht aus
Betlehem kann am 24.
Dezember ab ca 9 Uhr in den
Kirchen des Pfarrverbandes
abgeholt werden.